

Senioren des TC Schwerzenbach spielen um Aufstieg in die Nationalliga C

Die Höhepunkte der in der letzten Woche angesetzten Ersatzrunde für verschobenen Spiele waren die Partien der bestklassierten Mannschaften des TC Schwerzenbach. Die Herren 65+ in der Nationalliga A mussten auswärts beim TC International in Genève versuchen, sich für die Meisterrunde zu qualifizieren; bei den Herren 45+ in der 1. Liga ging es im letzten Gruppenspiel gegen den TC Riesbach darum, ob in der kommenden Spielrunde Aufstiegs- oder Abstiegs Spiele anstehen.

Gruppensieg und Aufstiegsspiel für die Herren 45+ 1. Liga

Die Ausgangslage in dieser Gruppe konnte spannender nicht sein. Alle vier Mannschaften lagen so nahe beieinander, dass jeder Ausgang möglich war. Für die Schwerzenbacher war klar, dass sie sich mit dem Gewinn von mindestens vier Punkten für die Aufstiegsrunde in die Nationalliga C qualifizieren konnten. Bei weniger als 4 Punkte wäre die Abstiegsrunde Tatsache geworden. Die Schwerzenbacher lösten die Aufgabe bravurös. Bereits nach den Einzelpartien waren die vier Punkte im Trockenen. Oliver Grüebler (6:0, 6:3), Stefan Cichowlas (6:0, 6:3), Christian Gross (4:6, 6:1, 6:1) und Alexander Vetter (6:1, 6:0) konnten die wertvollen Siege einfahren. Einzig Renato Minacchi (2:6, 2:6) konnte sich nicht ganz durchsetzen. Die für die Gruppenklassierung bedeutungslos gewordenen beiden Doppelpartien konnte der Gegner vom TC Riesbach für sich entscheiden. Mit dem Resultat von 4:3 erkämpften sich die Senioren den Gruppensieg und können nun am kommenden Sonntag in Winterthur gegen die TC AXA Winterthur um den Aufstieg in die Nationalliga C spielen.

Die Herren 65+ in der Nationalliga A müssen in die Abstiegsrunde

Die Herren 65+ mussten mit angeschlagenen Spielern nach Genève reisen, was die Aufgabe, sich mit einem Sieg für die Meisterrunde zu qualifizieren, nicht einfacher machte. So ging die Partie denn auch mit 2:4 Siegen zu Gunsten der Westschweizer aus. Helmut Brunner konnte seine Einzelpartie mit 6:1, 6:3 souverän gewinnen. Knapp musste sich Heinz Tobler nach starker Gegenwehr im dritten Satz mit 3:6, 6:3 und 7:10 geschlagen geben. Die beiden restlichen Einzel vom Peter Bachmann und Toni Dominguez waren eine klare Sache für den Gegner. Somit mussten die Doppelpartien entscheiden. Brunner/Dominguez gewannen auch hier mit 7:5 und 6:3, währenddem Bachmann/Tobler den Gegnern mit 4:6, 3:6 den Vortritt lassen mussten. Die zwei gewonnenen Punkte reichten nicht auf, um vom letzten Gruppenplatz wegzukommen. Somit kämpfen die Schwerzenbacher im Verlaufe der Woche zu Hause gegen den TC Zug um den Verbleib in der Nationalliga A.

Herren 2. Liga blieben chancenlos

Die Mannschaft in der Besetzung Charanan Lee, Patrick Hedinger, Thomas Kämpf, Stefan Graf, Patrick Gsell und Jakub Krawetkowski mussten zum Nachholspiel beim TC Kloten antreten. Der Gegner war auf allen Positionen besser klassiert besetzt. Die Partie ging dann auch klar mit 1:8 Spielen verloren. Einzig Jakub Krawetkowski konnte seine Einzelpartie dank einem WO. für sich entscheiden. Alle übrigen Partien gingen mehr oder weniger klar an die Flughafenstädter. Am Auffahrtstag bietet sich den Schwerzenbachern beim Auswärtsspiel beim TC Uster erneut die Gelegenheit, ihr Punktskonto zu erhöhen.